Artikelkopie aus dem Pressearchiv des
Deutsch-Französischen Instituts

Titel:	Schachturnier in Montbéliard
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 114, S. 3
Datum:	18.05.1979
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: http://www.dfi.de/

aus auf dem Robi-Platz. Bilder: LKZ-Zeller

Schachturnier in Montbéliard

Ludwigsburger Verein pflegt freundschaftliche Kontakte

Seit den Städtevergleichskämpfen Ludwigsburg–Montbéliard im Jahre 1964 besteht zwischen den Schachspielern des „Schachclubs Eglosheim-Ludwigsburg" und „Roi Blanc Peugot Montbéliard" freundschaftliche Verbindung. Den Rahmen dieser guten Beziehungen bildet dabei das alljährliche internationale Mannschaften-Schnellturnier, das die Franzosen seit 18 Jahren an einem Wochenende veranstalten. Aus kleinsten Anfängen hat sich dieses Turnier zu einer der größten Schachveranstaltungen in Europa entwickelt.

Zu den Mannschaften die regelmäßig eine Einladung erhalten, zählt der SCE Ludwigsburg. Keine Veranstaltung wird von den Ludwigsburgern so oft und so gerne besucht wie dieses Turnier in der Partnerstadt. Am Wochenende war es wieder einmal so weit. Die Spieler des SCE machten sich auf die Fahrt nach Montbeliard.

Das SCE-Team erreichte am Samstagabend das Ziel, die Halle Polyvante in Montbéliard, wo sie von den französischen Schachfreunden mit Präsident Louis Arcon und Turnierleiter Heinz Bauer begrüßt wurde. Obwohl Montbéliard an diesem Wochenende mit Schachspielern aus vier Nationen bevölkert war, hatten die Gastgeber für ihre Ludwigsburger Schachfreunde ausgezeichnete Quartiere bereitgestellt.

Die Bedenkzeit von nur fünfzehn Minuten pro Partie und Spieler machte dabei so manchem Spieler zu schaffen, denn bevor die herausgespielten Vorteile auch in einen vollen Punktgewinn umgemünzt waren, hatte die Schachuhr bereits das Ende der Partie signalisiert. Neben den Spielern des SCE Ludwigsburg waren auf diesem Turnier auch drei Mannschaften aus Bietigheim-Bissingen und eine Mannschaft aus Kornwestheim vertreten.

Die Ludwigsburger waren überrascht, daß in der Partnerstadt Werbung für Ludwigsburg und das Blühende Barock gemacht wurde. Wie stark das Interesse der französischen Schachfreunde an einer guten Beziehung zu Ludwigsburg ist, zeigte sich zum Abschluß mit einer Einladung nach Messiares am Genfer See, aus Anlaß der 30jährigen Verbindung zwischen Montbéliard und Ludwigsburg, wobei die Gäste nur für die Fahrtkosten aufzukommen haben.

m Jahr des Kindes

m Haus der Arbeiterwohlfahrt

Kinderfest" lädt die Arbeiterwohlfahrt alle nd ihre Eltern ein. Am kommenden Samstag, straße 11 gefeiert. Bei einem Flohmarkt wird stiges für ein paar Groschen finden.

Die Arbeiterwohlfahrt versteht dieses Fest nicht nur als „Alibi" zum Jahr des Kindes, sondern als Gelegenheit mit den Eltern, vor allem der ausländischen Kinder, ins Gespräch zu kommen. Die Einrichtung eines deutschen Kindergartens sollen die ausländischen Eltern besichtigen und kennenlernen und erfahren, wie wichtig es für ihre Kinder ist, diesen zu besuchen. Außerdem soll das neueste Projekt der Arbeiterwohlfahrt in Ludwigsburg vorgestellt werden: Sprachkurse für ausländische Kinder. In diesen Kursen sollen ausländische Kinder, die nicht im Kindergarten sind, an zwei Nachmittagen in der Woche in Kleingruppen spielerisch deutsch lernen.